

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



NIEDERSCHRIFT

7. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.08.2015
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:06 Uhr
Sitzungsort:	TOP 1: Besichtigung "Evangelischer Kindergarten" Dahmer Str. 48, ab TOP 2 (ca. 19:00 Uhr): Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender- Herr Thomas Herold

Mitglieder- Frau Sabine Bölter

Herr Hans Buchner

Herr Christoph Guhlke

Herr Bert Lindner

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Herr Felix Thier

Frau Nadine Walbrach

Sachkundige Einwohner- Frau Gabriele Blazy

Herr Marko Ott

Herr Stefan Pinkawa

Bürgermeisterin- Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Verwaltung- Herr Stephan Gruschwitz

Frau Michaela Hoffmann

Frau Heike Krautz

Herr Jürgen Schmeier

Herr Andreas Schröder

Herr Klaus-Ulrich Seifert

Gäste- Frau Annegret Büchner

Herr Christian Dubrau

Herr René Guder

Frau Pfarrerin Stephanie Hennings

Herr Olaf Petzold

Schriftführerin- Frau Sylvia Hartwig

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Vor-Ort-Besichtigung "Evangelischer Kindergarten" Dahmer Str. 48
2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.05.2015
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Vorstellung der Planung zum Neubau der evangelischen Kindertagesstätte
7. Vorstellung der Planung Spielplatz Birkenwäldchen
8. Vorstellung Kunstwerk Rad für die 800-Jahr-Feier
9. Beschlussvorlagen
- 9.1. 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Luckenwalde zur Nutzung des Wohnheimes B-6099/2015
- 9.2. Abschluss von Verträgen für das 26. Luckenwalder Turmfest 2016 B-6112/2015
- 9.3. 5. Änderung zum Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Luckenwalde und der LUBA GmbH B-6117/2015
10. Informationsvorlagen
- 10.1. Bürgerhaushalt 2015 Platz 10 - Sanierung des Kunstrasenplatzes im Werner-Seelenbinder-Stadion I-6017/2015
- 10.2. Abrechnung des 25. Luckenwalder Turmfestes 2015 I-6018/2015
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen der Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

14. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.05.2015
15. Feststellung der Tagesordnung
16. Anfragen von Ausschussmitgliedern
17. Informationen der Verwaltung
18. Informationen der Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Vor-Ort-Besichtigung "Evangelischer Kindergarten" Dahmer Str. 48

Herr Petzold vom Diakoniewerk Simeon begrüßt die Anwesenden zur Besichtigung des Zustandes sowie der beengten Situation. Die Leiterin **Frau Horn** führt alle Anwesenden durch die Räumlichkeiten und verweist auf die Missstände. In der evangelischen Kita werden zur Zeit 38 Kinder in drei Gruppen von fünf Teilzeit-Pädagogen betreut. **Herr Petzold** erläutert ferner, dass auf Grund des Zustandes keine Kinder unter drei Jahre aufgenommen werden können. Alle Anwesenden aus dem Ausschuss konnten sich von der Notwendigkeit, die beengten Räumlichkeiten durch neue zu ersetzen, überzeugen.

TOP 2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Herold eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind acht Mitglieder anwesend.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Grüneberg, Anwohner der Bergsiedlung, möchte seine Einwände zur Einwohnerfragestunde hinter die Präsentation der Vorstellung zur Neugestaltung des Spielplatzes durch die Landschaftsarchitektin Frau Büchner legen.

Herr Guhlke stellt den Antrag, die Einwohnerfragestunde hinter TOP 7 zu verlegen.

Die Mitglieder stimmen dafür.

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.05.2015

keine

TOP 5. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Die Einwohnerfragestunde (TOP 3) wird zum TOP 7 erweitert auf TOP 7.1.

Die Mitglieder stimmen dafür.

TOP 6. Vorstellung der Planung zum Neubau der evangelischen Kindertagesstätte

Herr Petzold vom Diakoniewerk Simeon erläutert den Stand des Vorplanungsstadiums. Die Architekten **Herr Rene Guder** sowie **Herr Christian Dubrau** zeigen an Hand einer Powerpointpräsentation (Anlage 1) ihre Entwürfe. Es soll auf dem un bebauten Grundstück zwischen Neuer Baruther Straße und Theaterstraße ein eingeschossiges, barrierefreies Kitagebäude errichtet werden. Davor wird ein Spielplatz mit ca. 900 Quadratmetern Fläche erschaffen, der von allen Gruppenräumen aus direkt begehbar ist. Darauf Wert gelegt wurde, dass die beiden großen Bäume auf dem Grundstück erhalten bleiben.

Frau Walbrach fragt, was mit den drei Metern Abstandsfläche passiert, die auf dem Entwurf zu sehen sind.

Herr Petzold merkt an, dass dies noch von den Architekten und vom Planungsamt abhängig sei, man müsse dann Oberlichter zur besseren Lichteinflutung einfügen. Desweiteren muss gegenüber dem Fördermittelgeber die gesicherte Finanzierung nachgewiesen sein.

Herr Guhlke äußert sich lobend über den tollen Entwurf. Er möchte wissen, ob es eine U3-Fördermittelzusage gibt.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass erst ab März 2015 das Fördermittelprogramm aufgelegt wurde und deshalb der kurze Zeitraum zustande kommt. Die Haushaltspläne waren zu diesem Zeitpunkt schon fertig. Die ILB wird die Mittel neu verteilen müssen, wenn die den Landkreisen zugewiesenen Mittel nicht vergeben werden.

TOP 7. Vorstellung der Planung Spielplatz Birkenwäldchen

Herr Schmeier leitet den Vortrag ein und gibt bekannt, dass mit einer großen Stimmenmehrheit die Ertüchtigung des Spielplatzes "Birkenwäldchen" auf Platz 1 der Rangliste Bürgerhaushalt steht. Die Verwaltung hat sich der Sache angenommen und planerische Unterstützung durch das Landschaftsarchitekturbüro Gunnar Lange aus Bad Belzig beauftragt. In mehreren Veranstaltungen vor Ort wurden die Anregungen der Bewohner der Bergsiedlung in die laufende Planung aufgenommen. Im Rahmen der jetzigen Vorplanung ist es möglich, auf die Hinweise einzugehen und diese in den Plänen darzustellen. Die Gesamtkosten konnten im Planungsprozess bereits deutlich gesenkt werden. Frau Büchner stellt die Stufen der Planung vor (Anlage 2).

TOP 7.1. Einwohnerfragestunde "Spielplatz Am Birkenwäldchen"

Herr Grüneberg (Anwohner) äußert Bedenken zu dieser Freizeitanlage. Er befürchtet, dass es ein Treffpunkt für Jugendliche aus dem Stadtgebiet wird. Wenn Jugendliche aus dem Stadtgebiet kommen, wird wild auf der Anlage geparkt und laut Musik gehört, so seine Erfahrungen. Er fragt, wie schon am 06.08.2015, ob der Volleyballplatz nicht zum Weichpflanz verlegt werden könne und ob dieser Entwurf jetzt der letzte Stand sei.

Herr Bindzau (Anwohner) entgegnet: „Wir haben das Volleyballfeld über all die Jahre freiwillig in Ordnung gehalten“.

Herr Herold ergänzt: „Es wäre kontraproduktiv, den Platz abzureißen, wenn die meisten ihn behalten wollen“.

Herr Schmeier entgegnet, dass es so eine bessere Verteilung im Stadtgebiet gäbe und das man auf Wünsche und Anregungen mehrfach eingegangen sei.

Frau von Watzdorf (Anwohnerin) äußert sich im Namen der Elterninitiative lobend über die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, besonders mit dem Grünflächenamt

Frau Dr. Migulla ist enttäuscht, dass es Initiativen gegen diesen Platz gibt. Sie findet das Arrangement toll und durchdacht.

TOP 8. Vorstellung Kunstwerk Rad für die 800-Jahr-Feier

Frau Herzog-von der Heide informiert, dass in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde, zur 800-Jahr-Feier ein Kunstwerk zu schaffen. Dazu wurde das Kunsthandwerker-Ehepaar, Armgard und Manfred Stenzel beauftragt.

Herr Stenzel unterbreitet seine Vorschläge und präsentiert 4 Modelle. Zwei wurden von ihm und zwei von seiner Frau entworfen. Beide haben großen Wert darauf gelegt möglichst auch junge Menschen zu begeistern und dem Zeitgeist zu entsprechen (Anlage 3).

Herr Schröder teilt mit, dass der mögliche Standort der Bahnhofsvorplatz sei.

Herr Ott fragt nach der Größe der Modelle. Er selbst findet ein bewegliches Modell ansprechend.

Herr Stenzel antwortet, der Maßstab ist 1:10.

Der Favorit „Das siebenteilige Rad“ bestehend aus zwei großen Rädern in rot und silber, Verbindung der silbernen Räder ähnelt einem Räderwerk, Zusammenstellung der vier kleinen Räder ergibt eine 800, die beiden großen Räder haben eine bewegliche Achse, welche mechanisch per Hand drehbar sind, auf den Achsen könnten Informationen aber auch grafische Gestaltungen geätzt oder graviert werden, gleichzeitig auch der Favorit des Künstlers wird zur Ausführung gebracht.

TOP 9. Beschlussvorlagen

TOP 9.1. 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Luckenwalde zur Nutzung des Wohnheimes B-6099/2015

Frau Dr. Migulla fragt, ob die Schulspeisung darin enthalten ist, oder ob diese extra bezahlt wird.

Herr Seifert erläutert, dass mit den Entgelten eine Vollverpflegung mit Frühstück, Abendbrot sowie der Schulspeisung abgegolten ist.

Herr Guhlke fragt, ob auf die Beschwerden (Unterschriftenliste) und Widersprüche gegen die Erhöhung reagiert wurde. Desweiteren möchte Herr Guhlke wissen, ob nachdem noch einmal Gespräche geführt wurden oder ob eine Härtefallregelung geplant ist.

Herr Seifert gibt bekannt, dass Eltern, die eine Beschwerde per Unterschriftensammlung eingereicht, eine Information erhalten haben, dass diese zur Kenntnis genommen wurde und an die Stadtverordnetenversammlung gereicht wurde. Eine Härtefallregelung kann Herr Seifert sich an dieser Stelle nicht vorstellen, denn die empfangene Leistung umfasst deutlich mehr als mit dem Entgelt gezahlt wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Luckenwalde zur Nutzung des Wohnheimes vom 08.05.2002

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2

Zustimmung empfohlen

TOP 9.2. Abschluss von Verträgen für das 26. Luckenwalder Turmfest 2016 B-6112/2015

Herr Guhlke spricht die Summe von 168.000 € an, er möchte wissen, ob die Netto-Zahlen als Vorsteuer oder Nachsteuer ausgewiesen sind.

Frau Herzog-von der Heide nimmt diese Frage in die Verwaltung mit, es wird von der Abteilung Steuern beantwortet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des 26. Luckenwalder Turmfestes 2016 Verträge bis zu einer Höhe von 168.000,00 EUR (netto) abzuschließen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

TOP 9.3. 5. Änderung zum Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Luckenwalde und der LUBA GmbH B-6117/2015

Beschluss:

Zustimmung zum 5. Änderungsvertrag zum Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Luckenwalde und der LUBA GmbH

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0
Zustimmung empfohlen

TOP 10. Informationsvorlagen

TOP 10.1. Bürgerhaushalt 2015 Platz 10 - Sanierung des Kunstrasenplatzes im Werner-Seelenbinder-Stadion I-6017/2015

Frau Walbrach merkt an, dass in den Vorlagen zu erkennen sein soll, wann ein Beschluss terminlich gefasst wurde bzw. um eine bessere Übersicht für die Stadtverordneten zu erhalten.

Kenntnis genommen

TOP 10.2. Abrechnung des 25. Luckenwalder Turmfestes 2015 I-6018/2015

Ergänzungen Beratungsfolge:

Finanzausschuss - 31.08.2015
Stadtverordnetenversammlung - 15.09.2015.

Kenntnis genommen

TOP 11. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Ott macht die Anmerkung, dass die Sandgrube bzw. Bocciaanlage am Haag nicht einladend aussieht. Er gibt als Anregung, ein Schild anzubringen „Stichwort Spielregeln“, als was es genutzt werden kann sowie auch einladender aussieht.

Frau Herzog-von der Heide äußert, dass die Anregung aufgenommen wird.

Herr F. Thier möchte eine inhaltliche Auswertung zum Turmfest. Er bemängelt die langen Wartezeiten an den Kassenhäuschen aufgrund fehlender Eintrittsbänder.

Herr Gruschwitz fasst zusammen, dass mit großem Andrang am Freitagabend gerechnet wurde. Es aber durch die Masse der Besucher immer zu punktuellen Belastungen der Kassen kommen kann. Es waren zeitweise nicht genügend Bändchen an einzelnen Kassen zur Verfügung. Da ein Mitarbeiter, welcher mit der Bestückung der Kassen sowie mit der Abholung der Gelder, nicht mehr hinterher kam. Dies wurde mit dem beauftragten Unternehmen schon ausgewertet und soll im nächsten Jahr optimiert werden.

Frau Dr. Migulla fragt nach, ob das größte Highlight im nächsten Jahr wieder auf den Freitag gelegt wird.

Herr Gruschwitz bejaht dies.

Herr F. Thier nimmt Bezug auf die Enge an den Bierständen. Er möchte wissen, ob die Sicherheit gegeben war bzw. ob beim Sicherheitskonzept eine Überarbeitung nötig sei.

Herr Gruschwitz informiert, dass das Sicherheitskonzept in diesem Jahr auf die zu erwartenden Besuchermengen während des Freitagskonzertes angepasst wurde. Es wäre zu jeder Zeit möglich gewesen, einzelne Zuläufe zu sperren, um einer Überfüllung vorzubeugen. Gleichzeitig wäre eine geordnete Entfluchtung möglich gewesen.

Frau Bölder bringt ein, dass eine spontane Besucherbefragung sehr positiv ausgefallen ist. Eine mehrheitliche Antwort war, dass es eine gemütliche Atmosphäre gewesen sei.

Herr Guhlke findet, dass Konzept ist aufgegangen. Großes Lob.

TOP 12. Informationen der Verwaltung

Frau Herzog-von der Heide stellt den Kalender der Stadt Luckenwalde für das Jahr 2016 vor. Es wurden historische Motive aufgegriffen, wie es gewünscht und schon mal besprochen wurde.

TOP 13. Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine

21:05 Uhr Ende des öffentlichen Teils.

Thomas Herold
Vorsitzender

Sylvia Hartwig
Schriftführerin

13.10 24 31 09